

*Löffler* (Schwerin): Genossinnen und Genossen! Ich stehe noch tief unter dem Eindruck, den die stolzen Erfolgsmeldungen unserer Kumpel aus der Schwerindustrie, aus dem Bergbau auf mich gemacht haben. Eine solche Erfolgsmeldung kann ich nicht abgeben. Als Lehrer schaffen wir keine materiellen Werte, die sofort greifbar sind. Und doch erscheint es mir wichtig, daß auf dem IV. Parteitag zu den Erfolgen, insbesondere aber auch zu den Mängeln und Schwächen unserer Arbeit gesprochen wird. Denn es geht um das beste Gut unseres Arbeiter- und Bauernstaates, es geht um unsere Jugend, es geht um die Erziehung eurer Kinder, um die Erziehung einer neuen deutschen Generation, welcher Militarismus und Rassenhaß fremd sind, welche vom Geist der Humanität, der Völkerfreundschaft, der internationalen Solidarität, vom Geist des Kampfes um die Erhaltung des Friedens und um die Einheit unseres deutschen Vaterlandes erfüllt ist.

Genosse Walter Ulbricht gab uns im Rechenschaftsbericht die Perspektiven für die neue Entwicklungsphase der deutschen demokratischen Schule. Gestalter dieser Schule, Motor und Initiator dieser Schule ist der Lehrer. Er ist die entscheidende Kraft in unserem Schulwesen. Von seiner Arbeit hängt es ab, in welchem Maße unsere allgemeinbildende Schule die Grundinstitution zur Hebung des Kulturniveaus und zur Bewußtseinsbildung der deutschen Nation wird. Deshalb soll meine Diskussionsrede der Arbeit des Lehrers gewidmet sein.

Genosse Mückenberger hat uns gestern ein lebendiges Bild von der Umwälzung in unseren Dörfern gegeben. Unser Dorf hat ein neues Gesicht bekommen. Das kulturelle, technische und allgemeine Bildungsniveau ist ständig im Steigen begriffen. Der Ruf unserer landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, der volkseigenen Güter und der Maschinentraktorenstationen nach qualifizierten landwirtschaftlichen und technischen Kräften wird immer stärker. Genosse Mückenberger rief uns auf, den landwirtschaftlichen und technischen Schulen Kader zuzuführen, und zeigte uns an Zahlen die Unterbelegung dieser Fachschulen. Eine Fachschule hat er dabei vergessen, die pädagogischen Institute, die pädagogischen Schulen, die Lehrerausbildungsstätten. Warum ist das so wichtig?

So wie die Grundmauer die Voraussetzung für die Standfestigkeit eines Gebäudes bildet, so bildet eine gute allgemeinbildende Schule